
Inhalt

Woran man Experten erkennt. Einführende Überlegungen zur performativen Dimension von Sonderwissen während der Vormoderne // <i>Frank Rexroth</i> und <i>Teresa Schröder-Stapper</i>	7
Medien	
Medialität und Performativität. Kulturwissenschaftliche Kategorien zur Analyse von historischen und literarischen Inszenierungsformen in Expertenkulturen // <i>Marcel Bubert</i> und <i>Lydia Merten</i>	29
Zwischen Kloster und Kurie. Mönche als Rechtsexperten und die Entwicklung der forensischen Oralität im päpstlichen Gerichtswesen (1141–1256) // <i>Uta Kleine</i>	69
The bright side of the moon – oder: Der Experte als Szenograph // <i>Matthias Bauer</i>	117
Seleniten und Experten der anderen Welt. Die Debatte über das Leben auf dem Mond im 17. und 18. Jahrhundert // <i>Bernd Roling</i>	143
Inszenierungen	
„Do müßt ich Künst an wenden, wolt ich mich mit der Practic erneeren“. Die Inszenierung ärztlicher Expertise in der Frühen Neuzeit // <i>Michael Stolberg</i>	177
Der Fakultätspatron als Experte. Zur rituellen und bildlichen Inanspruchnahme von Heiligen für die Herausbildung akademischen Berufsbewusstseins im späten Mittelalter // <i>Wolfgang Eric Wagner</i>	201
Dynamisierung und Dekonstruktion von Meisterschaft in den gelehrten Kulturen des 16. bis 18. Jahrhunderts am Beispiel Polens // <i>Maria Filipiak</i>	227

Rituale

Erschaffen Rituale Experten? Attribuierung von Meisterschaft bei Theologen und Medizinern // <i>Lars Röser</i> und <i>Jana Madlen Schütte</i>	_____ 249
Erasmus und die Dialektik. Zum Zusammenhang von Expertentum und Performativität // <i>Anita Traninger</i>	_____ 275
„Age nunc, vates & Poeta praeclare“ – Macht die Krönung erst den Dichter? Über die Inszenierung des „poeta laureatus“ als Experte im frühneuzeitlichen Reich // <i>Albert Schirrmeister</i>	_____ 297
Die Autorinnen und Autoren	_____ 327
Personenregister	_____ 329
Ortsregister	_____ 335